

BOBENHEIM-  
ROXHEIM

**SPD**

# Zwiwwel Hecht

Ausgabe 106 / April 2019

**40 JAHRE**



[www.spd-boro.de](http://www.spd-boro.de)

# Sabine Bätzing-Lichtenthäler zu Gast in Bobenheim-Roxheim

Veranstaltung zum Thema „Gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land“

Michael Müller, stellvertretender Vorsitzender der SPD Bobenheim-Roxheim, konnte die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, zum Thema „Gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land“ begrüßen. Er stellte die Entwicklung der Altrheingemeinde in den letzten Jahren vor und verwies auf erfolgreiche Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik. Die SPD setzt mit dem Projekt im Sozialen Wohnungsbau und mit der Einrichtung einer Tagespflege Schwerpunkte auf dem Gebiet der kommunalen Sozialpolitik.

Oswald Fechner, Mitglied des SPD-Vorstandes, führte in die Thematik ein und zeigte auf, dass es auch an der so genannten Rheinschiene, die allgemein als privilegiert angesehen wird, ein Gefälle zwischen Stadt und Land gibt. Das Wachstum durch Zuzug von Menschen aus strukturschwachen Gebieten führt zu Anforderungen beim Wohnungsbau, Kindertagesstätten, Schulen und dem Ausbau der weiteren Infrastruktur. Die bekannte Situation auf dem Wohnungsmarkt hat die SPD veranlasst, den Neubau eines Wohnhauses mit 24 Wohneinheiten im Sozialen Wohnungsbau zu initiieren. Fechner fordert private Investoren und Banken auf, ebenfalls in bezahlbare Wohnungen zu investieren.

Ein weiteres Thema, das von den Sozialdemokraten mit einem entsprechenden Antrag in die Diskussion gebracht wurde, ist die Einrichtung einer Tagespflege in Bobenheim-Roxheim. Seither fehlt dieses Angebot zwischen ambulanter und stationärer Versorgung und Bürgerinnen und Bürger aus Bobenheim-Roxheim sind gezwungen, außerhalb ihres Wohnortes auf die Suche zu gehen.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler griff die kommunale Sozialpolitik auf, die mehr als je zuvor darauf angewiesen ist, Akteure zu mobilisieren und Netzwerke zu knüpfen. Dies gilt insbesondere auch für Wohnprojekte, wobei sie neue und individuelle Wohnformen in den Fokus stellte. Vorbildlich sind das gemeinsame Mehrgenerationenmodell und die Quartiersprojekte, von denen es zwischenzeitlich 146 Angebote in Rheinland-Pfalz gibt. Barrierefreies

individuelles Wohnen wird durch Nachbarschaftshilfe und im Bedarfsfall durch professionelle pflegerische Betreuung ergänzt.

Durch WohnPunkt RLP wurden Wohn- und Pflegegemeinschaften gefördert, deren Erfolg zurzeit überprüft wird, um noch gezielter und passgenauer Angebote entwickeln zu können.

In diesem Zusammenhang wurde die Beratungsstelle „Neues Wohnen“ eingerichtet, die neben Kommunen auch Privatleute und Träger berät.

In der Tagespflege sieht die Sozialministerin für ältere und behinderte Menschen ein Angebot, das eine stark gestiegene Nachfrage vorweist. Die Zahl der Plätze in Rheinland-Pfalz ist um 17 % und die Zahl der

Gäste sogar um 38 % gestiegen.

Sie betont, dass sie sich über Angebote in ländlichen Gebieten freue. Zur Frage von Michael Müller hinsichtlich der Bedarfssituation ist sie sich sicher, dass der Bedarf für ein Angebot der Tagespflege besteht. Sie legt Wert auf die Feststellung, dass die Sozialpolitik Sorge dafür tragen muss, dass Angebote für alle Menschen präsent und erreichbar sein müssen, die Entscheidung ein solches Angebot zu nutzen jedoch dem Einzelnen überlassen ist.

Mit Nachdruck verweist die Sozialministerin auf die Beratungskompetenz der Pflegestützpunkte, von denen es in Rheinland-Pfalz 135 gibt. Die Rechtsmaterie sei mittlerweile derart komplex, dass professionelle Beratung notwendig ist.

In der Diskussion wurden Themen hinsichtlich des Bedarfs an Tagespflege, Finanzierungsmöglichkeiten, Umfang der Leistungen und niederschwellige Angebote diskutiert.

Michael Müller antwortete auf Nachfrage, dass derzeit eine Verwaltungsvorlage erarbeitet werde, die am 04.04. dem Hauptausschuss und am 11.04. dem Gemeinderat zur Diskussion vorgelegt werde.



Michael Müller und Sabine Bätzing-Lichtenthäler

In den ersten Monaten des neuen Jahres konnten wir bereits drei wichtige Anträge einbringen. Das erste Quartal stand wie jedes Jahr im Zeichen des Haushaltes, der mittlerweile durch den Gemeinderat verabschiedet wurde.

### **Keine Mittelkürzung für die Gemeindebücherei**

Auf unseren Antrag vom Januar hin werden die Mittel zur Anschaffung neuer Medien für die Gemeindebücherei nun doch nicht wie vorgesehen um 2000,00 Euro gekürzt. Wir sind der Meinung, dass die Bücherei einen wichtigen Beitrag zur Bildung leistet und freuen uns über diese Entscheidung. So kann der Medienbestand auch in Zukunft aktuell gehalten werden, die Bücherei gewinnt dadurch an Attraktivität.

### **Mittel für Arbeitsgruppe zum Thema Inklusion**

Die UN-Behindertenrechtskonvention von 2006 stellt eine Übereinkunft über die Rechte von Menschen mit Behinderungen dar. Das Land Rheinland-Pfalz hat 2010 den Landesaktionsplan verabschiedet und tritt für die Entwicklung kommunaler Aktionspläne ein. Zu diesem Zweck wurde in vier Mustergemeinden ein Entwicklungsprozess eingeleitet, der jeweils zu einem ersten kommunalen Aktionsplan geführt hat.

Auch in Bobenheim-Roxheim hat sich eine Arbeitsgruppe zum Thema „Inklusion“ gebildet, die aus dem kommunalen Behindertenbeauftragten, Mitglieder der Fraktionen und MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung besteht.

# Anträge 2019

## **Gemeindebücherei, Inklusion, Ordnungsamt**



Foto: NicoLeHe / pixelio.de

Einen thematischen Schwerpunkt bildet zurzeit Barrierefreiheit und Mobilität. Weitere Themen in der Zukunft werden Bauen und Wohnen, Arbeit und Beschäftigung, Kultur, Freizeit und Sport aber auch Information und Beratung sein.

Haushaltsmittel sind seither nicht in den Haushalt eingestellt, werden aber in absehbarer Zeit für öffentliche Veranstaltungen, Informationsmaterial, Aktionen usw. benötigt werden. Auf unseren Antrag

hin wurde der Haushaltsplan zu diesem Zwecke um 5000,00 Euro ergänzt.

### **Zusätzliche Stelle im Bereich der Ordnungsverwaltung**

Kein Thema hat unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger im vergangenen Jahr so sehr beschäftigt wie die fehlenden Kontrollen, um den teils wilden Zuständen beim Parken in unseren Straßen oder Hundebesitzern, die ihre Tiere im Bereich des Altrheinpades und in der bebauten Ortslage frei laufen lassen, zu entgegenen.

Dies hat uns veranlasst, in der Sitzung des Hauptausschusses am 14. Februar 2019 eine zusätzliche Stelle für die Überwachung des ruhenden Verkehrs und für allgemeine Ordnungsaufgaben zu fordern.

Dieser Vorschlag wurde vom Hauptausschuss einstimmig so gebilligt. In Zukunft werden wir in der Gemeinde wieder jemanden haben, der sich um die ordnungswidrigen Zustände kümmern wird.



**Reden wir miteinander.  
Michael Müller kommt**

Bereits seit März ist unser Spitzenkandidat Michael Müller zusammen mit anderen Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Bobenheim-Roxheim im Ortsgebiet zu Hausbesuchen unterwegs.

Mitte des Jahres startet die neue Legislaturperiode und wir möchten im direkten Gespräch herausfinden, welche Themen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wichtig sind und so Schwerpunkte für die politische Arbeit der kommenden fünf Jahre herausarbeiten. Wir freuen uns auf das persönliche Gespräch mit Ihnen!

Die aktuellen Termine und Gebiete finden Sie auf unserer Internetseite [www.wahl2019.spd-boro.de](http://www.wahl2019.spd-boro.de).

## Einladung zu unserem Bürgerbrunch

Wir möchten diesen für die Sozialdemokratie bedeutenden Feiertag nutzen, um mit Ihnen zu brunchen. Wir laden Sie

**am 1. Mai ab 11:00 Uhr  
in den Kurpfalztreff am Kurpfalzplatz  
in Bobenheim-Roxheim**

ein.

In gemütlicher Atmosphäre haben die Mitglieder des Vorstandes und der Gemeinderatsfraktion ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Wünsche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen!

## Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns bei einer unserer Fraktionssitzungen im Rathaus, Termine finden Sie unter [www.spd-boro.de](http://www.spd-boro.de) oder im aktuellen Amtsblatt der Gemeinde.

Während den Sitzungen erreichen Sie uns auch telefonisch unter **06239 939 1303**.

Für den Kontakt per Telefon:

Jens Becker (Vorsitzender): **06239 99 73 400**  
Michael Müller (stellv. Vorsitzender): **06239 92 64 19**  
Heidelore Bigott (stellv. Vorsitzende): **06239 3120**  
Rainer Schiffmann (Fraktionsvorsitzender): **06239 1639**

Ihre E-Mails beantworten wir unter [info@spd-boro.de](mailto:info@spd-boro.de).

Sie können uns auch eine Nachricht über facebook schicken, unsere Seite finden Sie unter [fb.me/spd.boro](https://www.facebook.com/spd.boro).

Auf unserer Internetseite [www.spd-boro.de](http://www.spd-boro.de) finden Sie weitere Kontaktmöglichkeiten. Hier sind unter anderem auch die E-Mail-Adressen der einzelnen Vorstands- und Fraktionsmitglieder aufgeführt.

## Einladung zum Pizza-Abend der Jusos

Unter dem Motto „Eure Ideen für Bobenheim-Roxheim“ möchten wir Jugendliche und junge Erwachsene einladen, mit uns über die Zukunft unserer Heimatgemeinde zu sprechen. Die Veranstaltung findet

**am 2. Mai um 18:30 Uhr  
im Kurpfalztreff am Kurpfalzplatz  
in Bobenheim-Roxheim**

statt.

Die Ideen kommen von euch, die Pizza geht auf uns! Unsere Gäste an diesem Abend sind Martin Haller, MdL und unser Spitzenkandidat Michael Müller.

## Ortskunde-Gewinnspiel



### Wo befindet sich der im Foto angezeigte Ort?

Wir freuen uns auf Ihre Antworten und begrüßen ausdrücklich auch Einsendungen von Kindern und Jugendlichen.

Unter allen Einsendungen verlosen wir **dreimal einen BORO** im Wert von 10 Euro, der in zahlreichen Geschäften und Gastronomiebetrieben unserer Heimatgemeinde eingelöst werden kann. Gleichzeitig unterstützen wir damit im Ort ansässige Gewerbetreibende.

Antworten an: [gewinnspiel@spd-boro.de](mailto:gewinnspiel@spd-boro.de).

## Impressum

Herausgeber: SPD Ortsverein Bobenheim-Roxheim  
Verantwortlich: Vorsitzender Jens Becker, Siegfriedstraße 13, 67240 Bobenheim-Roxheim  
Redaktion: Jens Becker, Michael Müller, Rainer Schiffmann, Oswald Fechner, Holger Voll, David Radulovic, Elfi Guth